



Wandergemeinschaft Ü - 60

(Betreuer: Hans Rapp, Tel. 08142-3537
Mobil: 0172-8218297)



Faszination Natur und Berge

Wandern für Senioren/innen „Ü – 60“ (und natürlich auch für Jüngere)

Touren-Bericht

Tour 36

6. Juli 2010

„Rotwand 1884 m / Taubenstein 1693 m“

Diese Wanderung am 06.07.2010 mit 33 Bergfexen, vom Taubenstein zur Rotwand und über Pfanngraben zurück nach Spitzing kannst du nur mit sehr viel positiver Energie angehen (und die haben die Ü-60 ger), denn die Bedingungen waren derart schlecht, dass ein mittlerer Landregen direkt eine Wohltat ist.

Abfahrt in Esting um 7:30 Uhr bei gutem Bergwetter. Ankunft an der Taubensteinbahn ca. 9:15 Uhr. Spitzing in Wolken. Zuversichtlich (es wird bestimmt besser) sind wir mit der Bergbahn rauf zum Taubenstein.

Nach einer kurzen Wartezeit und Beratung, haben sich zwei Gruppen gebildet. Die eine Gruppe ist im Bereich Taubenstein gewandert und die andere Gruppe ist rüber zur Rotwand.

Das Wetter war nur noch eine einzige Katastrophe. Starker Regen, Gewitter und Graupelschauer. Zuflucht fanden die einen auf der Taubensteinhütte und die andere Gruppe auf dem Rotwandhaus.



Nach einer Wetterbesserung, ist die Taubensteingruppe abgestiegen.(oder mit der Bahn gefahren) Die Rotwandgruppe ist über den Pfanngraben, der sich auch noch als Abenteuer beim Überqueren der wilden Bergbäche gezeigt hat, abgestiegen. Mit der Zeit wurde das Wetter auch wieder besser und die Luft wieder wärmer.

Nach ca. 3 Std. Abstieg hat die Rotwandgruppe (fast schon wieder trocken) den Treffpunkt an der Talstation Taubenstein erreicht wo die zweite Gruppe bereits gewartet hat. Nach dieser „außergewöhnlichen“ Wanderung haben sich beide Gruppen die Einkehr in der Krug -

Alm bei Kaffee, Kuchen usw. verdient.

Fazit dieser Wanderung, dank guter Kondition sowie besonnenes Verhalten der Bergwanderer ist die gesamte Gruppe wieder gesund und unverletzt im Tal angekommen.

Ich möchte mich an dieser Stelle, noch mal recht herzlich bei allen Teilnehmern für Ihr Verhalten bedanken und würde mich freuen, wenn wir uns am 03. August 2010 beim „Kratzer“ wiedersehen würden.



„Berg Heil“ wünscht Hans Rapp